



Konzeptionsschrift





Herzlich Willkommen im

Wir freuen uns, dass

unsere Kinderkrippe besuchen möchte und begrüßen Sie recht herzlich.

Als staatlich anerkannte Kinderkrippe führen wir den bayerischen **Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsauftrag** aus. Diese Konzeptionsschrift orientiert sich am Bayerischen Kinderbildungs- und Betreuungsgesetz (BayKiBiG).

Sie ist das Spiegelbild unserer pädagogischen Arbeit im Kinderhaus und gilt als verbindliche Richtschnur für alle Mitarbeiter.

Wir wünschen Ihnen und Ihrem Kind in unserem Kinderhaus eine gute Zeit

Weßling, 01.09.2013

Michael Muther
Erster Bürgermeister
Gemeinde Weßling

Anita Skowronek
Leitung der Einrichtung
in Vertretung für das Team

Beschreibung der Einrichtung

- **Träger**

Gemeinde Weßling, Gautinger Str.17,
82234 Weßling, Tel. 08153/4040

- **Rechtliche Grundlagen**

Als staatlich anerkannte Kinderkrippe haben wir einen Erziehungs-, Bildungs- und Betreuungsauftrag auf der Grundlage des Bayerischen Kinderbildungs- und Betreuungsgesetzes (BayKiBiG) und der dazugehörigen Ausführungsverordnung und des Kinder- und Jugendhilfegesetzes.

Weitere rechtliche Grundlagen sind die Satzungen für die Benutzung der gemeindlichen Kindertagesstätten und die Gebührenordnung der Gemeinde Weßling.

- **Lage**

Unsere Anschrift lautet:

Kinderkrippe Vogelnest

Riedbergweg 19

82234 Weßling

08153/4250

0151/10925380

e- mail: info@Vogelnest-Hochstadt.de

Das Kinderhaus Vogelnest gibt es seit Oktober 1990 im Untergeschoss des Freizeitheimes. 1991 wurde ein Pavillon, als Gruppenraum für den Kindergarten, 2007 ein weiterer als Gruppenraum für die Kinderkrippe angebaut. Im September 2013 wurde die Kindergartengruppe in Hochstadt aufgelöst und stattdessen eine zweite Krippengruppe eingerichtet. Das Vogelnest liegt am Ortsrand von Hochstadt, mitten im Grünen. Das dörfliche Leben und der nahe Wald beeinflussen unser „Vogelnest“

- **Rundgang durch das Haus**

- 2 Gruppenräume mit verschiedenen Funktionsbereichen (Bau- und Rollenspielbereich, Kreativbereich, Rutsche, Kuschelecke, Literacybereich) und jeweils einer Garderobe und einem Wickelplatz
- Büro
- 1 Waschraum mit Wickelplatz, einer Badewanne und 3 Krippentoiletten
- Personalgarderobe
- 2 Schlafräume mit Gitterbetten und Matratzen
- Lager-/Waschraum

- **Außenanlagen**

In unserem naturnah gestalteten Garten bieten sich viele Möglichkeiten für kreatives Spielen und Experimentieren. Es ist ein Garten zum Entdecken und Forschen. Verschiedene Bodenbeschaffenheiten (Wiese, Steine, Hügel,...) fördern das Gehen auf unterschiedlichen Materialien. Ein Weidentunnel lädt zum Spielen und Verstecken ein. Der Sandkasten mit einer flachen Wassermulde ermuntert zum Matschen, Bauen und Buddeln. Desweiteren ergänzen eine Kletterlandschaft mit Rutsche, sowie das ebenerdige Trampolin und das Vogelnest (Karussell) den Außenbereich. Im Winter steht uns ein kleiner Rodelberg zur Verfügung und in unserem Kräuterbeet wachsen schmackhafte Kräuter.

- **Gruppen**

Die Kinderkrippe besteht aus zwei altersgemischten Gruppen mit jeweils 12 Plätzen (Finken und Spatzen). Der tägliche Morgenkreis findet in den Gruppenräumen statt. Für die anschließende Brotzeit werden die Kinder in zwei bis drei Kleingruppen aufgeteilt. Während der Freispielzeit (siehe Tagesablauf) stehen den Kindern beide Räume zum Spielen zur Verfügung. Um die Kinder altersspezifisch und je nach ihrem Entwicklungsstand fördern zu können, werden für diesen Zeitraum gezielte, pädagogische Angebote stattfinden.

- **Personal**

Ernst Gabriele
Dellinger Nicole
Micheli Katrin
Schmölz Amelie
Schneider Andrea
Skowronek Anita (Leitung)

Verschiedene Praktikanten aus Fachschulen bereichern unseren Krippenalltag.

Verantwortliches, erzieherisches Handeln erfordert die gute Zusammenarbeit aller Mitarbeiter. Um unsere Arbeit zu überdenken, treffen wir uns regelmäßig zu Teamsitzungen. In diesen Dienstbesprechungen treffen wir Absprachen, planen und reflektieren unsere inhaltliche Arbeit, werten Verhaltensbeobachtungen aus, bereiten Elterngespräche und Elternabende vor und organisieren besondere Aktivitäten.

Um gute Erziehungsarbeit leisten zu können, brauchen wir neue Impulse und aktuelles pädagogisches Fachwissen.

Die Kinderkrippe ist deshalb, wegen Konzeptionsfortschreibung und/oder Teamfortbildung, an 5 Tagen im Jahr geschlossen.

Zusätzlich nehmen wir abwechselnd an Fortbildungsveranstaltungen teil. Fachliche Unterstützung erhalten wir auch durch die Fachberatung des Landratsamtes.